

SAKRET

Trockenbeton TB C30/37

Hydraulisch erhärtender Trockenbetone in verschiedenen Konsistenzbereichen



Norm / Auslobung

- Gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2
- Gemäß DAfStB TrBRiLi

Eignung

- Als Beton oder Stahlbeton nach DIN 1045-2.
- Für Betonarbeiten im Hochbau, im Garten- und Landschaftsbau, Pflasterbau, im Straßen- und Tiefbau.

Eigenschaften

- Alterungsbeständig
- Wasserfest
- Frostbeständig
- Nicht brennbar
- Normalerhärtend

Anwendung

- Für innen und außen

Materialbasis

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnungen - DIN EN 12620/DIN 20000-103
- Genormte bzw. zugelassene Zusatzstoffe und Zusatzmittel

Technische Daten

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 37 \text{ N/mm}^3$
Druckfestigkeit nach 2 Tagen	ca. 15 N/mm^2
Konsistenz	Konsistenzklasse F6
Körnung	max 8 mm
Ergiebigkeit	ca. $0.43 \text{ m}^3/\text{t}$
Verarbeitungstemperatur	$\geq +5$ bis $30 \text{ }^\circ\text{C}$
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1 (nicht brennbar)
Feuchtigkeitsklassen	WO, WF, WA, WS

Expositionsklassen	Konsistenzklasse F2	Konsistenzklasse F3	Konsistenzklasse F6
	XC1, XC2, XC3, XC4	XC1, XC2, XC3, XC4	XC1, XC2, XC3, XC4
	XD1	XD1	XD1
	XS1	XS1	XS1
	XA1	XA1	XA1
	XF1	XF1	XF1

Untergrundvorbereitung

- Betonieren:
Nur nicht- oder schwachsaugende Schalungen verwenden.
Bei bewehrtem Beton für ausreichende Überdeckung der Bewehrung sorgen (Abstandhalter).
Bei großflächigen Bauteilen Fugenabstände beachten.
Schalungen ausreichend mit Trennmitteln vorbehandeln.
- Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Rissen und minderfesten Oberflächenschichten oder Trennschichten aus Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä. sein.
- Extrem dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Rohrleitung, Kabel usw. dürfen nicht auf dem tragenden Untergrund verlegt sein.

Verarbeitung

- SAKRET Trockenbeton TB in einem sauberen Gefäß oder Mischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen gemäß Vorgabe anmischen. Das Fließverhalten kann innerhalb der angegebenen Spannbreite der Wasserzugabe eingestellt werden.
- Das erzielte Ausbreitmaß ist zu kontrollieren.
- Es darf auf keinen Fall mehr Wasser hinzugefügt werden, da damit die Expositionsklassen und ggf. auch die angegebenen Festigkeiten nicht mehr erreicht werden.
- Den Frischbeton homogen in die Schalung einbringen und verdichten

max. Wasserzugabe W/F

Konsistenzklasse F2	2,85 l/30 kg
Konsistenzklasse F3	2,7 l/30 kg
Konsistenzklasse F6	2,85 l/30 kg
Punkt Verarbeitung beachten	

Nachbehandlung

- Frische Betonflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Regen und Frost schützen.
- Beton bis zu sieben Tage feucht nachbehandeln, z. B. durch Abhängen mit Folien oder nassen Jutesäcken, durch Besprühen mit Wasser oder durch Aufbringen geeigneter Nachbehandlungsmittel.
- Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonvereins und ZTV-ING.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Bitte beachten: In der Tabelle "Technische Daten" ist das maximal zu verwendende Wasser-/Feststoffverhältnis der jeweiligen Produkte angegeben. Eine Erhöhung der Wasserzugabe verändert die Betongüte. Die Verwendung eines höheren Wasserwertes führt zur Schwächung des Betons und die angegebenen Expositionsklassen werden nicht mehr eingehalten.
- Konsistenzklassen gemäß DIN EN 206:
 - F2 ≥ 350 bis 410 mm (plastisch)
 - F3 ≥ 420 bis 480 mm (weich)
 - F6 ≥ 630 bis 700 mm (sehr fließfähig)

- Zum Erreichen der maximalen Festigkeit und des maximalen Wassereindringwiderstandes ist ggf. ein Verdichten, wie z. B. mit einem geeigneten Rüttler, erforderlich.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- Es gelten die Anforderungen der Normen DIN 1045-2.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
TB C30/37 F2 - 30 kg	ca. 2.3 kg/l	42 St./Palette	08031630	4005813100936
TB C30/37 F2 - lose	ca. 2.3 kg/l	ab 10 t im Silo	08031600	4005813100929
TB C30/37 F3 - 30 kg	ca. 2.3 kg/l	42 St./Palette	08032530	4005813100943
TB C30/37 F3 - lose	ca. 2.3 kg/l	ab 10 t im Silo	08032500	4005813101216
TB C30/37 F6 - 30 kg	ca. 2.3 kg/l	42 St./Palette	08032730	4005813100950
TB C30/37 F6 - lose	ca. 2.3 kg/l	ab 10 t im Silo	08032700	4005813101209

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL Baustoffwerk

Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de